

ChemGes - Update 01/2025

Version 61.0

Bitte beachten Sie, dass dieses Update sehr umfangreiche Änderungen der Datenbank enthält.

Der Updatevorgang kann deshalb längere Zeit in Anspruch nehmen.

Bitte führen Sie wie üblich vor dem Einspielen des Updates eine Programm- und Datensicherung durch.

Lassen Sie das Update komplett durchlaufen und schalten Sie während der Durchführung des Updates Ihren Computer keinesfalls ab, da dies zu erheblichem Datenverlust führen kann.

Download und Installation:

Das Update können Sie direkt mit ChemGes über das Updatesymbol rechts oben im Hauptfenster oder von unserer Website mit folgendem Link herunterladen:

<http://dr-software.com/de>

Bitte beachten Sie, dass das Update nur durchgeführt werden darf, wenn Ihr Programm mindestens die Version 58.0 aufweist. Sollte dies nicht der Fall sein, kontaktieren Sie bitte unsere Hotline.

Zum Download des Updates gehen Sie bitte auf unsere Homepage www.dr-software.at - Downloads – "Update von Version 58.0 oder höher auf Version 61.0" oder klicken direkt auf den oben genannten Link. Speichern Sie bitte die Datei "32.zip" in Ihrem Programmverzeichnis für ChemGes (üblicherweise *gef*) und entpacken Sie die Datei. Versichern Sie sich, dass niemand auf das Programm zugreift. Anschließend können Sie über die **chemges.exe** das Update starten.

Sollte Ihnen ein Download nicht möglich sein und Sie das Update daher auf USB-Stick benötigen, informieren Sie uns bitte ebenfalls per E-Mail (info@dr-software.com). Wir werden gerne schnellstmöglich einen Versand veranlassen.

Die folgende Beschreibung enthält alle Änderungen und Ergänzungen, die seit der Version 60.0 in das Programm eingebaut wurden.

Inhalt

A. Neue Tools und Funktionen in ChemGes.....	1
1. Erstellen von Dokumenten in Word (.docx)- und HTML-Format	1
2. Erweiterung der Optionen für Benutzerberechtigungen.....	2
3. Etiketten - Verordnung EU 2024/2865.....	4
4. Ausgabe von EG-Nummern im SDB	5
 B. Datenupdate	7
1. 2024/2564/EU - 22. ATP, CLP	7
2. China - Umstellung auf Rev. 08	8
3. Ukraine – Abfallkatalog	9
4. Arbeitsplatzgrenzwerte und biologische Grenzwerte	9
5. Stofflistungen und nationale Chemikalienverzeichnisse	9
a) Bestehende Stofflisten.....	9
b) Neuaufnahme	11
6. GHS-Einstufungen Korea.....	12
7. Transportrecht.....	12

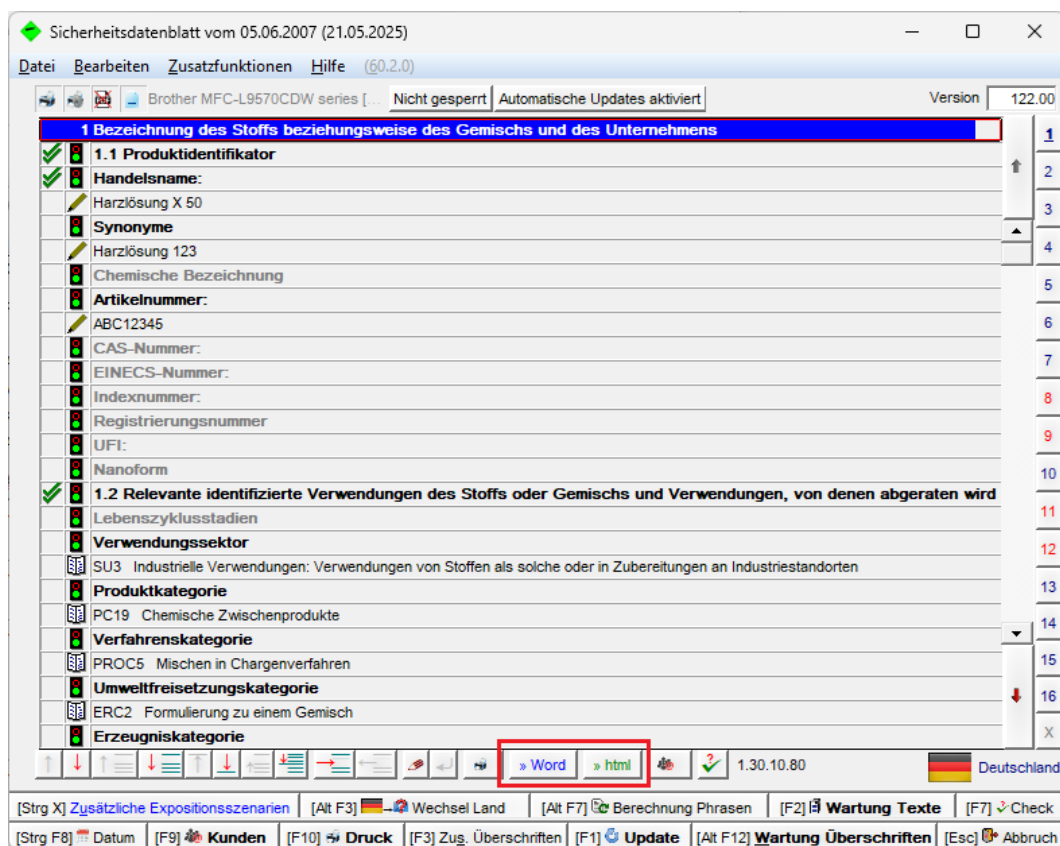
A. Neue Tools und Funktionen in ChemGes

1. Erstellen von Dokumenten in Word (.docx)- und HTML-Format

Mit diesem Update haben wir einen weiteren Onlinedienst, der Ihnen eine große Arbeitserleichterung bieten soll, eingebaut:

Nun ist es optional auch möglich, für Dokumente (Sicherheitsdatenblätter, Etiketten und Betriebsanweisungen) direkt in der Bearbeitungsmaske (Zugriff über **[F8] SDB**, **[F6] Etikett** oder **[F5] Betriebsanweisung** in *Wartung Rohstoffe/Zubereitungen*) die Ausgabe des jeweiligen Dokuments in **Word (.docx)**- oder **HTML**-Format auszuwählen.

Für die Auswahl des gewünschten Formats stehen jeweils in der unteren Menüleiste der Bearbeitungsmasken die Buttons **>>Word** und **>>html** zur Verfügung:



Nach dem Export wird die erzeugte Datei automatisch geöffnet.

Zu beachten:

- **Keine Massenausgabe:** Die Ausgabe in diesen Formaten ist nur für einzelne Dokumente vorgesehen. Die gleichzeitige Massenausgabe von Dokumenten ist nicht möglich.
- **Schriftzeichencodierung:** Die Ausgabe in den Sprachen *Thai* und *Hindi* ist aufgrund technischer Probleme bei der Schriftzeichencodierung nicht möglich – für diese beiden Sprachen sind diese beiden Ausgaben daher *inaktiv* gesetzt.
- **Keine Einbettung von Schriftarten:** Im Gegensatz zum PDF-Format ist es technisch nicht möglich, Schriftarten in Word- oder HTML-Dateien einzubetten. Das bedeutet: Wird eine

bestimmte Schriftart im Dokument verwendet, muss diese auch auf dem Zielsystem installiert und aktiv sein – andernfalls ersetzt Windows sie automatisch durch eine andere. Diese Ersatzschriftart kann im günstigsten Fall ähnlich aussehen, ohne dass man den Unterschied sofort bemerkt – im ungünstigsten Fall wird es bestenfalls sonderbar aussehen. Dies ist bedingt durch eine systemimmanente Begrenzung der Microsoft-Formate, auf die DR Software keinen Einfluss hat.

- **Geringfügige Abweichungen im Layout:** Auch bei größtmöglicher Sorgfalt kann es in Einzelfällen vorkommen, dass das Layout der erzeugten Word- oder HTML-Datei leicht vom PDF-Pendant abweicht. Grund hierfür sind die strukturellen Unterschiede der Dateiformate: Word und HTML sind dynamisch aufgebaut, während PDF ein exakt festgelegtes Seitenbild erzeugt. In den meisten Fällen ist die Darstellung identisch. Wo dies nicht der Fall ist, liegt die Ursache in den technischen Eigenheiten der Zielformate – nicht in einem Umsetzungsfehler unsererseits.

Diese Einschränkungen sind inhärente Eigenschaften der Word- und HTML-Technologien. Wir gewährleisten eine bestmögliche Konvertierung, aber Perfektion in jedem Sonderfall ist bei offenen Formaten nicht garantiert.

Bitte beachten Sie, dass es beim Export im Word-Format im Gegensatz zum PDF-Format zu abweichenden Formatierungen kommen kann. Diese Unterschiede können sich z. B. auf Seitenumbrüche, Tabellen-Layouts, Zeilenabstände oder die Darstellung von Symbolen und Grafiken auswirken.

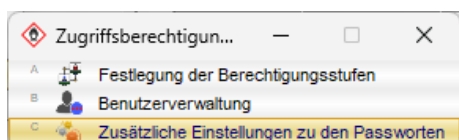
Diese Formatierungsunterschiede sind keinesfalls durch ChemGes verursacht, sondern liegen in der technischen Beschaffenheit des Word-Dateiformats selbst begründet. Im Gegensatz zu PDF, das Inhalte „druckfertig“ fixiert, ist das Word-Format dynamisch aufgebaut: Inhalte werden je nach Version von Microsoft Word, installierten Schriftarten, Spracheinstellungen und sogar Druckertreiber unterschiedlich dargestellt. Unsere Software hat auf diese Faktoren keinen Einfluss.

Daher möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass Formatierungsprobleme im Word-Format weder durch ChemGes verursacht noch von unserem Support bearbeitet werden können. Dies stellt keine Schwäche unserer Software dar, sondern ist eine bekannte Eigenschaft des .docx-Formats, das grundsätzlich für nachträgliche Bearbeitungen und nicht für finalisierte Layouts konzipiert ist.

Wenn Sie auf eine absolut zuverlässige Darstellung Wert legen, empfehlen wir weiterhin die Verwendung des PDF-Formats. Dieses garantiert eine konsistente und unveränderliche Wiedergabe der Dokumente – unabhängig vom verwendeten System oder der Softwareversion.

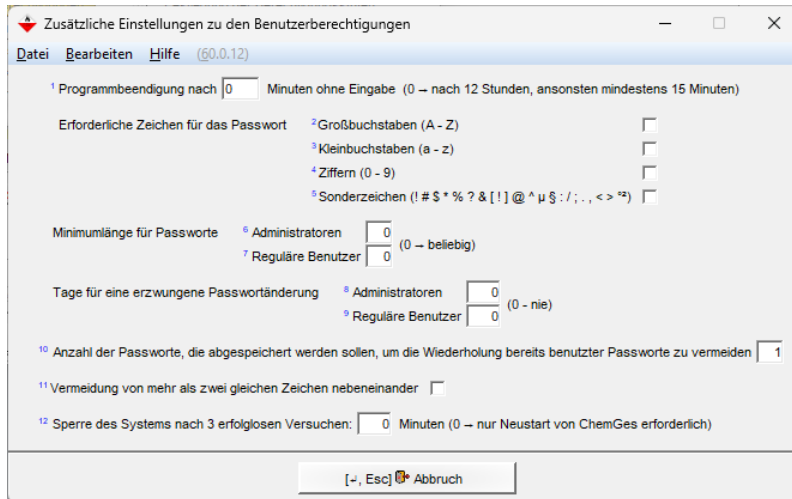
2. Erweiterung der Optionen für Benutzerberechtigungen

Das Menü **Benutzerberechtigungen** (Wartung – Zugriffsberechtigungen) wurde umgestaltet und um neue Optionen ergänzt:



Der neue Punkt **Zusätzliche Einstellungen zu den Passwörtern** beinhaltet die bereits vorhandenen Menüpunkte **Gültigkeitszeitraum von Passwörtern** und **Automatische Programmbeendigung**, sowie weitere Einstellungen zu Mindestanforderungen und der Gültigkeit von Passwörtern.

Unterhalb finden Sie eine Beschreibung der einzelnen Punkte in dieser neuen Maske:



Programmbeendigung nach .. Minuten

Hier können Zeiten ab mindestens 15 Minuten eingegeben werden. Beim Wert 0 wird das Programm nach 12 Stunden automatisch beendet. 5 Minuten vor dem Programmende erscheint ein Bildschirmfenster, das in Sekunden die noch verbleibende Zeit bis zur Programmbeendigung anzeigt. Jeder Tastendruck veranlasst das Programm zur Zurücksetzung des Timers.

Hinweis: Bei einer automatischen Programmbeendigung wird jedoch nichts mehr abgespeichert, es werden nur die Dateien ordnungsgemäß geschlossen.

Erforderliche Zeichen für das Passwort:

Hier können Sie festlegen, ob die Verwendung von *Großbuchstaben*, *Kleinbuchstaben*, *Ziffern* und/oder *Sonderzeichen* für die Definition eines Passworts erforderlich sein sollen.

Minimumlänge für Passwörter:

Hier können Sie eine vorgegebene Mindestanzahl an Zeichen, die ein Passwort haben muss, separat für *Administratoren* und *Reguläre Benutzer* definieren. Der Wert 0 steht hier für eine beliebige Anzahl.

Tage für eine erzwungene Passwortänderung

Hier können Sie den Zeitraum, nach dem eine Passwortänderung erzwungen werden soll, separat für *Administratoren* und *Reguläre Benutzer* festlegen. Wenn Sie hier den Wert 0 (Tage) eingeben, wird nie eine Passwortänderung vom Programm vorgeschrieben.

Anzahl der Passworte, die abgespeichert werden sollen, um die Wiederholung bereits benutzter Passworte zu vermeiden

Hier können Sie die Anzahl der zuletzt verwendeten Passwörter festlegen, die nicht erneut verwendet werden dürfen.

Vermeidung von mehr als zwei gleichen Zeichen nebeneinander

Über diesen Punkt können Sie festlegen, dass Passwörter nicht zwei Mal dasselbe Zeichen direkt aufeinander folgend enthalten dürfen.

Sperrung des Systems nach 3 erfolglosen Versuchen

Hier können Sie festlegen, ob und wie lange ChemGes gesperrt bleiben soll, wenn Passwörter drei Mal falsch eingegeben wurden. Der Wert 0 erfordert in einem solchen Fall lediglich den Neustart von ChemGes.

3. Etiketten - Verordnung EU 2024/2865

Mit der Verordnung EU 2024/2865 gibt es umfangreiche Änderungen an den Anforderungen für das Etikett. Neben der Mindestgröße für Etiketten selbst, gibt es nun auch Vorgaben bezüglich der Mindestdruckgröße, serifenlosen Schriftart und dem Zeilenabstand.

Tabelle 1.3
Mindestabmessungen der Kennzeichnungsetiketten und der Piktogramme und Mindestdruckgröße

Fassungsvermögen des Versandstücks	Abmessungen des Kennzeichnungsetiketts (in Millimetern) für die in Artikel 17 vorgeschriebenen Angaben	Abmessungen jedes Piktogramms (in Millimetern)	Mindestdruckgröße (x-Höhe in Millimetern)
bis 0,5 l	wenn möglich, mindestens 52×74	nicht kleiner als 10×10	1,2
über 0,5 l bis höchstens 3 l		wenn möglich, mindestens 16×16	1,4
über 3 l bis höchstens 50 l	mindestens 74×105	mindestens 23×23	1,8
über 50 l bis höchstens 500 l	mindestens 105×148	mindestens 32×32	2,0
über 500 l	mindestens 148×210	mindestens 46×46	2,0

Diese Anforderungen gelten ab 01.01.2027 mit einer Übergangsfrist bis 01.01.2029 für Stoffe und Gemische, die bereits vor dem 01.01.2027 in Verkehr gebracht wurden. Mit ChemGes können Sie diese neuen Anforderungen aber bei Bedarf bereits jetzt mit minimalem Aufwand umsetzen. Dafür wurden folgende neue Optionen implementiert:

1. Wartungsprogramme – Etiketten – Grundeinstellungen:

1 Firmennummer für EAN- und UPC-Code

Ziffern der Gefahrensymbole: 2 Fettdruck ☒ 3 Unterstreichen ☐

Automatische Aktualisierung

4 Variablen ☒ 5 Firmenadresse ☒ 6 Artikelbezeichnung ☒ 7 R- und S-Sätze ☒ 8 GHS-Texte ☒ 9 Zusatzphrasen ☒

10 Übertrag der Varianteninformation in das Etikett ☐ 11 Varianten mit Kundenzuordnung: Austausch des Firmensymbols ☒

"UN" ergänzen:

UN-Nummern aus dem SDB für: 12 ADR ☐ 13 IMDG ☒ 14 IATA ☐ 15 DOT/TDG ☒

16 Bezeichnung des Transportgutes ☐

17 Zeilenweiser Druck mehrerer Etiketten pro Seite ☐

18 Firmenadresse aus Sicherheitsdatenblatt übernehmen ☒

19 Automatische Aktualisierung von zu übertragenden SDB-Informationen ☒

20 "Entfällt" statt "-" bei Transporttexten aus dem SDB übernehmen ☒

21 Übersicht der angelegten Etiketten

22 Papiergröße des Druckers anpassen an das in der Etikettenvorlage verwendete Papierformat. ☐

Verordnung (EU) 2024/2865 ☒ **Mindestabmessungen**

23 Wird nur verwendet, wenn eindeutig identifiziert werden kann, dass das Etikett für die EU ist ☒

24 Übernahme für jede Etikettenvorlage ☐

25 Nur für H-, P-Sätze, Zusatzsätze und Inhaltsstoffe verwenden ☐ (Ansonsten auch für alle sonstigen signifikanten Texte, wie Artikelbezeichnung, Firma, ...)

26 Ersatzschrift, falls die Schrift in der Etikettenvorlage Serifen hat

27 Mindestgröße der Schrift (Größe des x) mm

OK ☒ [F1] Allgemeine Druckereinstellungen

Sie können hier festlegen, ob die Einstellungen *nur für EU-Etiketten* verwendet werden sollen oder für *alle angelegte Etikettenvorlagen*.

Da viele Firmen Vorgaben bezüglich der Formatierung von firmenspezifischen Angaben haben, können Sie auch definieren, ob die Einstellungen nur für gesetzliche Texte (zB H- und P-Sätze), oder auch für alle relevanten sonstigen Texte (zB Firmendaten) gelten sollen.

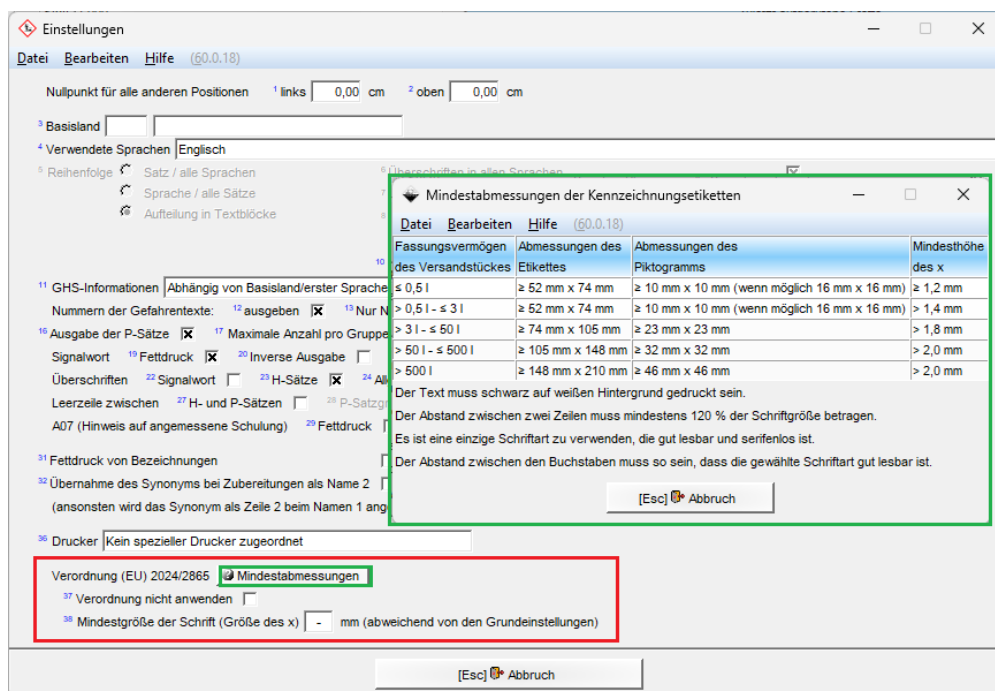
Neben einer serifenlosen Ersatzschrift (Vorgabe: Arial) können Sie hier auch eine Mindestschriftgröße (Vorgabe: 1,2 mm) festlegen.

Sind die automatischen Anpassungen aktiviert, wird der Zeilenabstand automatisch auf die vorgeschriebenen 120 % erhöht.

2. Wartungsprogramme – Etiketten – Etikettenvorlagen:

Falls Sie für bestimmte Etikettenvorlagen die allgemeinen Einstellungen wie unter **1.** beschrieben nicht verwenden wollen, haben Sie die Möglichkeit, dies in der jeweiligen Vorlage individuell festzulegen:

Die hier definierten Einstellungen übersteuern dann die allgemeinen Einstellungen.



Detaillierte Informationen finden Sie auch in dem Video [Automatische Anpassung von Etiketten an die EU-Verordnung 2024/2865](#) auf unserem Youtube-Kanal.

4. Ausgabe von EG-Nummern im SDB

Auf vielfachen Kundenwunsch wurde die Maske **Stoffdaten** (*Wartung – Sicherheitsdatenblätter – Optionen für die Ausgabe von Stoffinformationen*) um die Möglichkeit, die **Ausgabe von EG-Nummern außerhalb der offiziellen Bereiche einzuschalten**, erweitert:

Stoffdaten	
Datei Bearbeiten Hilfe (60.1.11)	
Bezeichnungen:	¹ Produktbezeichnung bei Rohstoff-SDBs <input type="text"/> Definierte Bezeichnung für das SDB <input type="text"/> ² SDB-Bezeichnung der eigenen Sprache verwenden (wenn nötig) <input checked="" type="checkbox"/> ³ Inhaltsstoffbezeichnungen in EU-SDBs <input type="text"/> Standardbezeichnung <input type="text"/> ⁴ Ersatzsprache bei fehlender Stoffbezeichnung <input type="text"/> Deutsch <input type="text"/>
Varianten/Artikelnummern:	⁵ Übertrag der Varianteninformation ins SDB <input checked="" type="checkbox"/> ⁶ Varianteninformation bei Druck eines Kunden-SDB abspeichern <input type="checkbox"/> ⁷ Zusätzliche Artikelnummern <input type="text"/> Keine Ausgabe <input type="text"/>
Offizielle Nummern:	⁸ Vor der CAS-Nummer immer die Buchstaben CAS schreiben <input checked="" type="checkbox"/> ⁹ CAS-Nummern von SDB-Bezeichnungen bei gleichzeitiger Markierung als Standard oder als EU-Bezeichnung <input type="checkbox"/> ¹⁰ CAS-Nummern auch für Stoffe mit EG-Nummer > 900-000-0 ausgeben <input type="checkbox"/> ¹¹ Auch EG-Nummern außerhalb der offiziellen Bereiche ausgeben <input type="checkbox"/>
Kapitel 3:	¹² Prozenz: <input type="text"/> Grenze für die Behandlung des ganzen Produktes als Rohstoff <input type="text"/> 100 % ¹³ Art der Prozentangabe <input type="text"/> Rundung nach vordefinierter Rundungstabelle <input type="text"/> ¹⁴ Prozente bei Geheimbezeichnungen <input checked="" type="checkbox"/> ¹⁵ Nachkommastellen <input type="text"/> 4 ¹⁶ An gesetzliche Grenzen anpassen <input checked="" type="checkbox"/> ¹⁷ Sondergrenzen ausgeben <input type="checkbox"/> (immer bei SCB2021) ¹⁸ Nur anzeigen, wenn der angegebene Prozentsatz \geq der Grenze ist <input type="checkbox"/> ¹⁹ 1%-Grenze bei ungefährlichen Zubereitungen berücksichtigen <input type="checkbox"/> ²⁰ M-Faktoren <input checked="" type="checkbox"/> (immer bei SCB2021) ²¹ Auch 1 ausgeben <input type="checkbox"/> ²² Canc., Muta. und Repr. Kategorien <input type="checkbox"/> ²³ Eine Zeile pro Gefahrensymbol <input type="checkbox"/> ²⁴ Anmerkungen <input type="checkbox"/>
MAK-Werte	²⁵ MAK- und OEL-B-Werte ab <input type="text"/> 1,000 % ²⁶ Zusätzliche MAK-Wert-Grenzen <input type="text"/> ²⁷ Vollständige Bezeichnungen der Rechtsvorschriften <input type="text"/> ²⁸ Stoffe mit MAK-Werten in Abschnitt 8 auch in Abschnitt 3 anführen <input checked="" type="checkbox"/> ²⁹ in EU-Ländern nur EU-Grenzwerte berücksichtigen <input checked="" type="checkbox"/>
Tox-Werte:	Einstellungen für die Toxikologie <input type="text"/>
Endokrine Stoffe:	³⁰ Ausgabe von Liste II <input checked="" type="checkbox"/> ³¹ Ausgabe von Liste III <input checked="" type="checkbox"/>
Sonstige Ausgabeoptionen:	Anzeige der Stoffe, deren physikalischer Wert direkt übernommen wurde <input type="checkbox"/> ³² EU <input type="checkbox"/> (immer bei SCB2021) ³³ Rest der Welt <input type="checkbox"/>
<input type="button" value="[-, Esc] Abbruch"/>	

B. Datenupdate

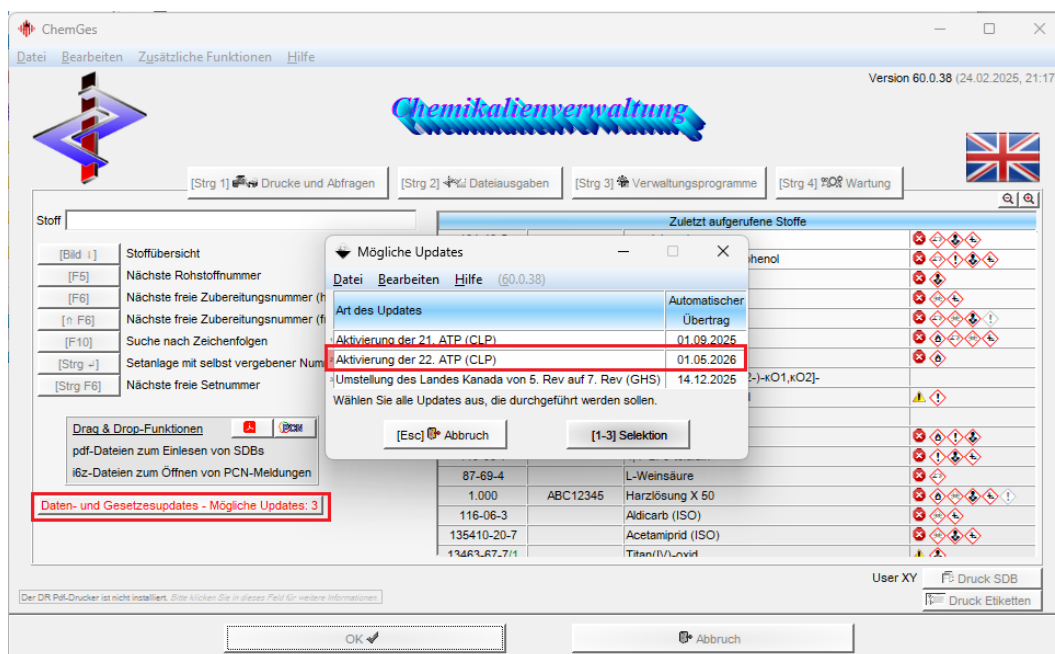
1. 2024/2564/EU - 22. ATP, CLP

Mit diesem Update wurden die Änderungen gemäß CLP (2024/2564/EU) in ChemGes implementiert.

Die Änderungen umfassen folgende Punkte:

- Übernahme der geänderten und neuen Einstufungen
- Aufnahme der neuen Bezeichnungen
- Aufnahme neues Organ (Nasenhöhle)

Die Aktivierung der Änderungen für EU-Länder können Sie bei Bedarf bereits jetzt über den Button **Daten- und Gesetzesupdates - Aktivierung der 22. ATP (CLP)** in der Grundmaske aktivieren. Der automatische Übertrag erfolgt per 01.05.2026.



WICHTIGER HINWEIS ZUM ÜBERTRAG:

Sie können den Übertrag zu jedem beliebigen Zeitpunkt durchführen.

Für den Fall, dass die Frage zu Beginn des Übertrags mit **NEIN** beantwortet wurde, kann der Übertrag zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgerufen werden.

Beachten Sie bitte, dass ein Übertrag **nicht rückgängig** gemacht werden kann.

Informationen nach dem Übertrag:

Bitte beachten Sie eventuell geänderte Einstufungen bei Stoffen oder Gemischen.

Die Liste der geänderten Stoffe wird im Programmverzeichnis (*üblicherweise gef*) als Textdatei (CAS 22.ATP.txt) ausgegeben.

ChemGes bietet Möglichkeiten eine Liste von Stoffen /Zubereitungen mit geänderter Einstufung (und damit mit geändertem SDB) zu erstellen und SDBs per Massendruck zu aktualisieren.

1) **Strg** **3** Verwaltungsprogramme - Einstufungs- und Berechnungsprogramme - Neueinstufung aller Rezepte:

Wenn Sie diesen Programmpunkt aufrufen, erhalten Sie ein Fenster, in dem Sie den Pfad zur „CAS 22.ATP.txt“ im Feld **Datei mit CAS-Nummern** angeben können. Zudem bietet es die Auswahlmöglichkeit, **nur eine Proberechnung** (mit Liste) oder eine endgültige **Neuberechnung** (mit oder ohne Protokoll) durchzuführen.

Wählen Sie die Option **Nur Proberechnung** aus (Standardeinstellung). Gehen Sie zu *Datei - Druckerauswahl* und wählen eine beliebige Drucksoftware (z.B. Adobe PDF oder ähnliches) um die Liste der betroffenen Zubereitungen als Datei auszugeben. Die ausgedruckte Liste enthält alle Zubereitungen, die die betroffenen Rohstoffe enthalten, mit allen Kennzeichnungsangaben vor und nach der Änderung, damit Sie die Auswirkungen genau beobachten können.

2) **Strg** **1** Drucke und Abfragen - Sicherheitsdatenblätter

Gehen Sie zu **Strg** **1** **Drucke und Abfragen – Sicherheitsdatenblätter** und wählen Sie das gewünschte Druckprogramm für den Massendruck von SDBs (z.B. *Sicherheitsdatenblätter nach verschiedenen Selektionskriterien*).

Ausgabe:

Wählen Sie das gewünschte Druckprogramm und gehen Sie zu *Datei - Druckerauswahl* und wählen einen beliebigen Drucker (z.B. Adobe PDF oder ähnliches), um Sicherheitsdatenblätter als pdf-Datei auszugeben. Drücken Sie **F10**, um das Programm zu **starten**.

2. China - Umstellung auf Rev. 08

Für China wurden die GHS-Texte und SDB-Anforderungen gemäß Umstellung auf UN GHS Revision 8 aktualisiert.

Wir möchten weiters darauf hinweisen, dass China zwar mit GB 30000.1 化学品分类和标签规范 第1部分:通则 (Rules for classification and labelling of chemicals—Part 1 General specifications) eine Umstellung von Stand UN Rev. 04 auf UN Rev. 08 vollzogen hat, die übrigen relevanten Standards, wie etwa G/B-T 16483 und Guidance GB/T 17519-2013 bezüglich Format und Inhalt von SDBs, jedoch weiterhin gültig sind und aktuell noch keine offiziell veröffentlichte Überarbeitung dieser Standards verfügbar ist.

Da GB 30000.1 trotz aktuell noch nicht erfolgter Anpassung weiterer Standards per 01 August 2025 in Kraft treten soll, haben wir die Adaption nun basierend auf UN GHS Rev. 08 umgesetzt, um diesen Umständen Rechnung zu tragen und eine Implementierung von Rev. 08 dennoch entsprechend zu gewährleisten.

3. Ukraine – Abfallkatalog

Mit diesem Update wurden die Abfallnummern und H- und P-Codes gemäß **Постанова про затвердження порядку класифікації відходів та Національного переліку відходів, № 1102, 20.10.23** (*Resolution on approval of the procedure for waste classification and the National List of Waste*) neu aufgenommen.

4. Arbeitsplatzgrenzwerte und biologische Grenzwerte

Mit diesem Update werden neue Grenzwerte für Slowenien (MV, MV-RM, BAT, BAT-RM), Griechenland (TWA, BEI), Italien, Kanada (BC, EL), Rumänien (VLM, VLBO), Österreich (MAK, TRK), Japan (OEL, OEL-B), Polen, Schweden (AFS 2023:14), Schweiz (MAK, BAT), Dänemark, Niederlande, EU (BOELV), Island, Litauen, Tschechien, Neuseeland, Spanien (LEP, VLB), Finnland (HTP, BNO), USA (ACGIH, BEI), Großbritannien (BMGV), Kroatien (BGV), Südafrika (RHCAB) und Ungarn (BEM) übertragen bzw. aktualisiert.

5. Stofflistungen und nationale Chemikalienverzeichnisse

a) Bestehende Stofflisten

Mit diesem Update werden folgende Stofflisten erweitert und aktualisiert:

- GIS Codes

- PFA (Perfluoroalkyl and Polyfluoroalkyl Substances)
- GADSL
- AIIC (Australian Inventory of Industrial Chemicals)
- SUSMP (Australian Poisons Standard)
- WGK-Liste (*AwSV*, Deutschland)
- JISHA OSP2, OSP3, DSCG, DSCS, DSES, DSIS, DSOS, HMRN1*, SI, HSSC (*Industrial Safety and Health Act*, Japan)
- MONII/III, BioECS, SCS, PACS (CSCL, *Chemical Substances Control Law*, Japan)
- PRTR23 (Pollutant Release and Transfer Register Law, Japan)
- PRTR (Pollutant Release and Transfer Register Law, Japan)
- FSA-D, FSA-I, FSA-H (*Fire Service Act*, Japan)
- MPCL (Japan)
- PDSC-D, PDSC-P (Poisonous and Deleterious Substances Control, Japan)
- APCL (Air Pollution Control Act, Japan)
- PICCS (Philippinen)
- DSL (Domestic Substance List, Kanada)
- NDSL (Non-Domestic Substance List, Kanada)
- TSCA (USA)
- IARC (USA)
- PACS (USA)
- Prop65 (USA)
- EPA (USA)
- RLP, RLWL (Red List USA)
- SVHC (EU)
- PBT, vPvB (EU)
- EDC Listen I, II, III (EU)
- PIC (EU)
- HSNO (Neuseeland)
- NZIoC (Neuseeland)

- IECSC (China)
- CCA-TS, PS (Korea)
- SHPA (Singapur)
- PZZS (Lijst van Potentieel Zeer Zorgwekkende Stoffen, Niederlande)
- ZZS (Lijst van Zeer Zorgwekkende Stoffen, Niederlande)
- SZW - NIET limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen: *NIET B* - Borstvoeding, *NIET O* - Ontwikkeling und *NIET V* - Fruchtbarkeit (Ministerie van Sociale Zaken en Werkgelegenheid, Niederlande)

b) Neuaufnahme

JAPAN JISHA-CARC

Ebenfalls mit diesem Update wurde die Liste **JISHA-CARC** neu aufgenommen.

Die Ausgabe im SDB erfolgt als Ja/Nein-Liste unter der Überschrift 15.35.111 がん原性物質（安衛則）（作業記録等の30年保存対象物質）[Carcinogenic Substances (Ordinance on Industrial Safety and Health) (subject to 30-year storage of work records, etc.)]

Japan JISHA-HMRN

*Die bereits bestehende Liste **JISHA-HMRN** wurde neu strukturiert und in die folgenden 3 Listen (nach SDB-Grenze) aufgeteilt, um die kürzlich erfolgten gesetzlichen Änderungen in ChemGes bereits jetzt zu implementieren (Einträge gültig ab 2026).

JISHA-HMRN1 - ISHA - Hazardous Materials Requiring Notification ($\leq 1\%$)

JISHA-HMRN2 - ISHA - Hazardous Materials Requiring Notification ($\leq 0,1\%$)**JISHA-HMRN3 - ISHA - Hazardous Materials Requiring Notification (0% , $<0,1\%$)**

Die Ausgabe erfolgt in Textform im SDB unter 15.35.109名称等を通知すべき有害物 unter folgenden Unterüberschriften

Überschrift	Japanisch	Englisch
15.35.109.10	表示(又は通知)の対象となる範囲 $\geq 1\%$	Range of Application for SDS $\geq 1\%$
15.35.109.20	表示(又は通知)の対象となる範囲 $\geq 0,1\%$	Range of Application for SDS $\geq 0,1\%$
15.35.109.30	表示(又は通知)の対象となる範囲 $> 0\%$, $> 0,1\%$	Range of Application for SDS $> 0\%$, $> 0,1\%$

Kanada – Per- and polyfluoroalkyl substances (PFAS):

Mit diesem Update wurden die Listungen gemäß *Schedule 1, Notice with respect to certain per- and polyfluoroalkyl substances (PFAS), Canadian Environmental Protection Act* in ChemGes aufgenommen.

Die Ausgabe erfolgt im SDB als Ja/Nein-Liste unter der Überschrift 15.55.102 *Per- and polyfluoroalkyl substances (PFAS)*.

6. GHS-Einstufungen Korea

Mit diesem Update werden die GHS-Einstufungen für Korea (CCA-TS, CCA-PS) aktualisiert.

7. Transportrecht

Mit den neuen Vorschriften gibt es 2025 einige Änderungen bezüglich UN-Nummern. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden die neuen Vorschriften noch nicht in allen Sprachen veröffentlicht – Änderungen werden in ChemGes natürlich nach Veröffentlichung entsprechend implementiert werden.

Für ADR besteht eine Übergangsfrist bis 01.07.2025.

Aufnahme neuer UN-Nummern:

3551	1	NATRIUM-IONEN-BATTERIEN
3552	1	NATRIUM-IONEN-BATTERIEN IN AUSTRÜSTUNGEN
3552	2	NATRIUM-IONEN-BATTERIEN MIT AUSTRÜSTUNGEN VERPACKT
3553	1	DISILAN
3554	1	GALLIUM IN HERGESTELLTEN GEGENSTÄNDEN
3555	1	TRIFLUORMETHYLTETRAZOL-NATRIUMSALZ IN ACETON
3556	1	FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH LITHIUM-IONEN-BATTERIEN
3557	1	FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH LITHIUM-METALL-BATTERIEN

3558	1	FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH NATRIUM-IONEN-BATTERIEN
3559	1	FEUERLÖSCHMITTEL-DISPERGIERVORRICHTUNGEN
3560	1	TETRAMETHYLAMMONIUMHYDROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG

Anpassung der Bezeichnungen folgender UN-Nummern:

1835	1	TETRAMETHYLAMMONIUMHYDROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG
3292	1	BATTERIEN, DIE METALLISCHES NATRIUM ODER NATRIUMLEGIERUNGEN ENTHALTEN
3292	2	ZELLEN, DIE METALLISCHES NATRIUM ODER NATRIUMLEGIERUNGEN ENTHALTEN

Die mit ADR 2025 geänderten und neu eingeführten UN-Nummernbezeichnungen wurden für folgende bereits verfügbare Sprachen implementiert:

Deutsch, Dänisch, Englisch, Französisch, Kroatisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Slowakisch und Tschechisch

Kurze Übersicht weiterer Änderungen und Neuerungen:

- Batterien: Neue UN-Nummern für Batterien (UN 3551, 3552, 3556, 3557, 3558), sowie Anpassung der UN 3171 und der Sondervorschriften SV 188, 230, 296, 328, 360 ,376, 377, 388, 636, 666, 667, 668, 669, 670, 677 und neue Verpackungsanweisungen P912, LP03
- Beförderung von Abfällen, z.B. bezüglich der Verpackung von Abfällen (Abschnitt 4.1.1.5.3), Transport von Asbest (Sondervorschrift 678)
- Vorschriften für begrenzte Mengen (Limited quantities, LQ), Unterweisungspflicht für Fahrzeugführer (Ergänzung Abschnitt 8.2.3 in Abschnitt 3.4.1)
- Dokumente, die im Fahrerhaus mitgeführt werden müssen: 8.1.2.1, 8.1.2.2